

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 4

Illustration: [s.n.]
Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

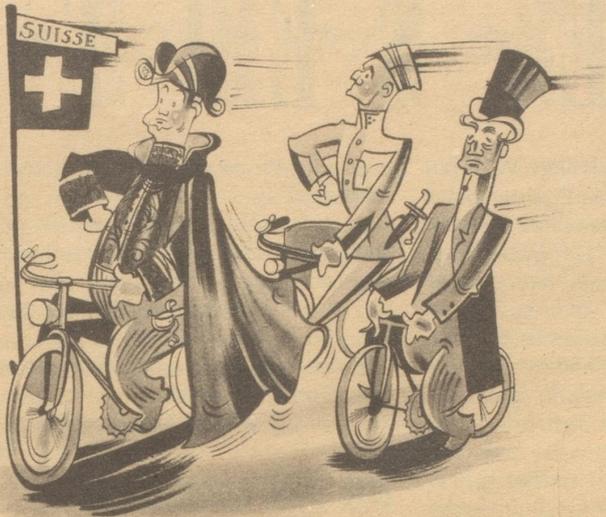
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie wir vernehmen, werden im Rahmen des Bundessparprogrammes unsere Auslandvertretungen anstatt mit den teuren amerikanischen Luxusautos mit den Qualitätsfahrrädern Marke Helvetia ausgerüstet.

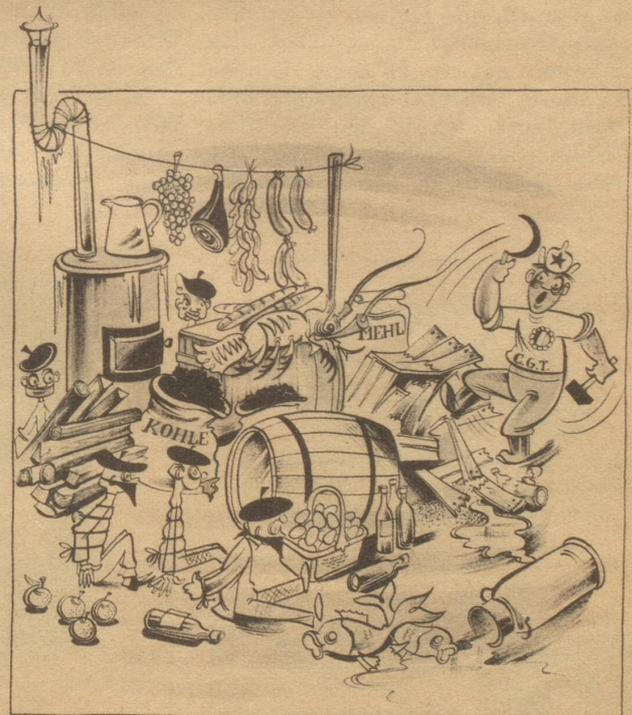


Kominformistisches Drama

Der Regisseur: Die Akteure haben sich an das Manuskript zu halten!!



«Wenn ich Sie recht verstanden habe, Herr Kollega Minister, ist Ihre Meinung sowohl primär die, daß man möglicherweise unter ganz bestimmten noch festzulegenden Bedingungen zustimmen oder doch ablehnen müßte, als auch zweitens die, daß man unter den obwaltenden Gegebenheiten sich negativ oder positiv dazu einstellen sollte. Kurz formuliert, ein rundes ‚ja‘ oder ‚nein‘, auf alle Fälle ein bestimmtes ‚vielleicht‘ ist hier absolut nötig!»



„Messieurs Genossen, wer nicht mithilft, unsere Lebensmittel, Brennmaterialien, Maschinen zu zerstören, ist ein plutokratisch-kapitalistisch-faschistischer Anti-Volksdemokrat.“

Frankreich könnte dank seiner Bodenschätze, seiner fruchtbaren Erde und seines Klimas ein glückliches Land sein.

Zeichnungen: E. Leutenegger